

**Vorlage Nr.: S-KT/080/2015**

**Az.: 797.76:3**

**Datum: 12.01.2015**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Bezuschussung des Anschlusssemestertickets des VRN für Studierende der Würzburger Hochschulen aus dem Main-Tauber-Kreis

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	11.03.2015	nicht öffentlich
Kreistag	25.03.2015	öffentlich

**Beschlussantrag:**

1. Der Main-Tauber-Kreis bezuschusst Studierenden der Würzburger Hochschulen das Anschlusssemesterticket des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (AST) mit 50 % des Ticketpreises. Voraussetzung ist, dass die Studierenden mit Erstwohnsitz im Main-Tauber-Kreis gemeldet sind.
2. Die Zuschussung erfolgt erstmals für Einschreibungen zum Wintersemester 2015/2016.
3. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von maximal voraussichtlich rund 38.000 Euro für das Wintersemester 2015/16 sind im Kreishaushalt unter dem Produkt ÖPNV 547001 etatisiert. Für den Haushalt 2016 ff. sind entsprechende Mittel in Höhe von maximal rund 76.000 Euro pro Jahr vorzusehen.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

## 1. Sachverhalt

An Würzburger Hochschulen sind ca. 800 Studierende mit Wohnsitz im Main-Tauber-Kreis eingeschrieben. Für Würzburger Studierende wird die Fahrt im ÖPNV innerhalb des Würzburger Verkehrsverbundes über die Semesterbeiträge der Studierenden umlagefinanziert (60,70 Euro pro Semester).

Wie mehrere Vorgespräche sowohl mit dem Würzburger Verkehrsverbund als auch mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar ergeben haben, ist eine Ausweitung dieser Regelung (Anerkennung der Semestertickets) auf den Main-Tauber-Kreis aus folgenden Gründen nicht möglich:

- Den Verkehrsunternehmen entstünden Verluste durch eine Anerkennung der Würzburger Semestertickets. Diese Einnahmeausfälle wären ggf. durch eine relativ aufwendige Verkehrserhebung sowie ein entsprechendes unabhängiges Gutachten festzustellen. Auch mit einem solchen Gutachten wird kaum mit einer Zustimmung durch alle Unternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar gerechnet.
- Zudem wird seitens des Verkehrsverbundes und des Unternehmensverbundes im VRN eine solche Vorgehensweise als Präzedenzfall für eine Aufweichung der Tarifstruktur im VRN an anderen Verbundgrenzen befürchtet. Daher wurden und werden solche Sonderregelungen grundsätzlich abgelehnt.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar bietet jedoch Studierenden benachbarter Hochschulen ein sogenanntes Anschlusssemesterticket (AST) an, das zu sämtlichen verbundweiten Fahrten im VRN-Gebiet berechtigt. Das VRN-Anschlusssemesterticket kann zum 1. eines jeden Monats erworben werden und gilt für sechs Monate. Es ist in Verbindung mit dem Studierendenausweis gültig und nicht übertragbar. Das Anschlusssemesterticket des VRN kostet derzeit 183 Euro pro Semester, ab 01. August 2015 189 Euro.

Im Sommersemester 2014 nutzten 208 Studierende aus dem Main-Tauber-Kreis das Anschlusssemesterticket des VRN.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung möchte der Main-Tauber-Kreis die Studierenden der Würzburger Hochschulen, die bisher im Main-Tauber-Kreis wohnen, stärker an den Landkreis binden. Es soll erreicht werden, dass Studierende an Würzburger Hochschulen möglichst dauerhaft im Main-Tauber-Kreis wohnen und den ÖPNV nutzen, um

zwischen Wohnort und Hochschule zu pendeln. Angestrebt wird, dass eine Zahl von ca. 400 Studierenden aus dem Main-Tauber-Kreis das Anschlusssemesterticket pro Semester nutzen.

Hierzu wird vorgeschlagen, dass der Main-Tauber-Kreis Studierenden, die das Anschlusssemesterticket des VRN erwerben und mit Erstwohnsitz im Main-Tauber-Kreis gemeldet sind, einen Zuschuss von 50 % gewährt.

## 2. Finanzielle Auswirkungen

Das Anschlusssemesterticket wird zum Wintersemester 2015/16 189 Euro pro Semester kosten.

Angestrebt werden ca. 400 Nutzer (gegenwärtig ca. 210 bis 230 Nutzer).

Bei einem Zuschuss von 50 % und einer Nutzerzahl von rund 400 Nutzern ergibt sich bei einem Preis von 189 Euro pro Semester folgende Berechnung:

400 Tickets X 189 Euro	= <b>75.600 Euro</b> Ticketpreis pro Semester
50 % Zuschuss	= <b>37.800 Euro</b> Zuschuss pro Semester
bzw.	<b>75.600 Euro</b> Zuschuss pro Jahr.

Die Zuschüsse steigen in späteren Jahren entsprechend der Preisentwicklung des Anschlusssemestertickets an. Hierbei ist mit Anstiegen um etwa 2.000 bis 2.500 Euro pro Jahr zu rechnen (bei einer Nutzerzahl von rund 400 Studierenden).